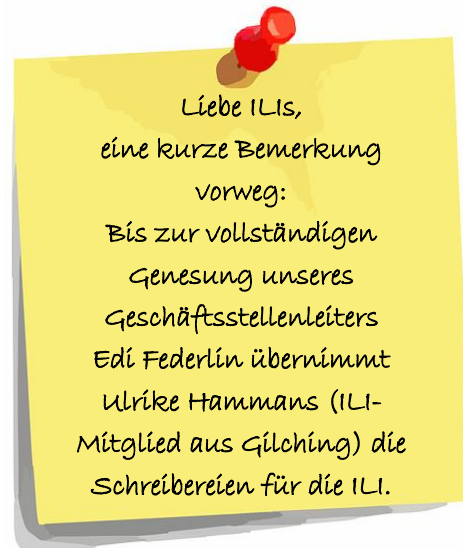




ILI NEWSLETTER November 2017



26. S-Bahn-Spitzengespräch v. 7.11.2017



Es geht weiter ...

Hauptthemen:

- Stand der Arbeiten an der neuen VDV Mitteilung 1541
- Analyse der erfassten Lärmmeldungen 2017
- Lärmentwicklung an S-Bahnhöfen
Wolfratshausen, Großhesselohe, Mittersending, Trudering, Deisenhofen und im
Bahnbetriebswerk Pasing
- Abstelländerungen zum bevorstehenden Fahrplanwechsel 2017/2018 im
Dezember
- Maßnahmen zur S3-Taktverdichtung (Deisenhofen - Sauerlach)
- Analyse der hinlänglich bekannten ET423-Steuerkartenprobleme
- Stammstreckeneinsatz ET420

Stand der Arbeiten an der neuen VDV-Mitteilung 1541:

Die wesentlichen Hürden für die von der ILI initiierten technischen Anforderungen/ Spezifikationen an neu zu beschaffenden Triebfahrzeugen sind genommen.

- Der Verband der Bahnindustrie in Deutschland (VDB) hat mit geringfügigen Entwurfsanpassungen seine Zustimmung in Aussicht gestellt.
- Aktuelle Version liegt Juristen des Verbandes Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) zur Überarbeitung vor.

→ Verabschiedung und Veröffentlichung sind unverändert für 2017 angestrebt!



Analyse Lärmmeldungen 2017:

2017 wurden bisher insgesamt 81 Meldungen erfasst, 33 davon nach unserem letzten Treffen am 18.7.2017.

Bei den neuen Meldungen wurden bei 6 Fahrzeugen technischen Störungen ermittelt, 12 Fahrzeuge waren in falschem Rüstzustand abgestellt. Sorge bereitet immer noch die hohe Zahl von 15 gemeldeten Fahrzeugen ohne erkennbare Störung.

→ Hintergründe und Ursachen sollen bei unserer nächsten Lärm Melderschulung am 1.12. im BW Steinhausen diskutiert werden.

Zur Lärmentwicklung an S-Bahnhöfen:

- **Wolftrathshausen:** Bzgl. der berichteten Lärmentwicklung erfolgen am 1.12. bei der Lärm Melderschulung weitere Abklärungen mit Anliegern.
- **Großhesselohe + Mittersending:** Alternative Abstellmöglichkeiten z.B. in Höllriegelskreuth scheitern bisher an baulichen Einwänden aber auch an Arbeitsschutzanforderungen der Bahn (z.B. fehlende Einstiegshilfen etc.).
- **Trudering + Deisenhofen:** Im Zuge der Bauarbeiten im Bahnbetriebswerk Steinhausen werden an fast allen Werktagen im Oktober + November zusätzlich mehrere Vollzüge dezentral abgestellt.
Künftig werden wir vorab über absehbare Abstelländerungen informiert!
→ Eine nochmalige Schulung der Leitstellen-Mitarbeiter soll – wie schon lange vereinbart - Rückrufe bei den Meldern sicherstellen, wenn bei der Kontrolle vor Ort keine Fehler feststellbar waren!
- **BW Pasing:** S-Bahn-Lärm Meldungen in den frühen Morgenstunden könnten aus den um ca. 2:20 Uhr beginnenden - in Summe etwa eine Stunde dauernden - Vorbereitungsdiensten an den dort stationierten Fahrzeugen resultieren. Vorschläge der DB Regio über Gleistausch mit S-Bahn wurden nochmals erörtert. In Erwartung steigenden Abstellbedarfs wird seitens der S-Bahn nochmal geprüft, ob Umstellungen vorgenommen werden können.

Abstelländerungen zum Fahrplan 2018:

(Achtung: Nur Veränderungen gegenüber den derzeitigen Abstellungen!)

- **S2 Altomünster:** ET420 sind Samstag/Sonntag im Einsatz und werden am Wochenende von 22:09 bis 5:53 Uhr auf Gleis 2 + 3 abgestellt; ET423: 1 Kurzzug wird tagsüber am Wochenende auf Gleis 1 abgestellt.
- **S3 Mammendorf:** Samstag tagsüber keine Abstellung in Gleis 7, Triebfahrzeug (Tfz) steht im Wendestutzen.
- **S4 Geltendorf:** ET420: Freitag/Samstag ein Vollzug, Samstag/Sonntag werden keine 420er abgestellt.
ET423 wird übers Wochenende in Gleis 6 abgestellt.
- **S6 Tutzing:** Abstellung wird mit 8 Tfz stärker genutzt, an Sonntagen werden tagsüber 2 x ET423 abgestellt.
- **S6 Zorneding:** Montag – Freitag 18:57 – 6:30 Uhr wird der Wendestutzen belegt, an Wochenenden Anlagen komplett mit Abstellungen belegt.
- **S6 Grafing Bhf.:** Gleis 11 nur noch Sonntag – Donnerstag belegt, Wochenendtagesabstellungen nur noch am Gleis 10, Gleis 12/14 tagsüber nur durch Wenden belegt.



- **S7 Wolfratshausen:** Um die Standzeiten im Abstellgleis so kurz wie möglich zu halten, werden die Züge 8730/8734 erst kurz vor Ankunft der Züge 8734/8740 in das Abstellgleis umgesetzt!
- **BW Pasing:** ET420: Freitag/Samstag erfolgt keine 420er-Abstellung, Samstag/Sonntag wird über Nacht ein 420er-Vollzug abgestellt.

Maßnahmen zur S3-Taktverdichtung (Deisenhofen - Sauerlach):

Die zu bestimmten Tageszeiten und an Wochenenden bestehenden erheblichen S3-Taktlücken im Münchener Süden (40 Min.-Takt!) sollten baldmöglichst vollständig geschlossen werden!

Gerade auch im Hinblick auf aktuell vom Landkreis München beschlossene Schul-Großprojekte werden von mehreren Seiten alle Möglichkeiten zur Realisierung von S3-Taktverbesserungen geprüft.

Analyse der ET423-Steuerkartenprobleme:

Von diesen Steuerkarten sind bei den ET423-Triebfahrzeugen insgesamt knapp 1.000 Stück im permanenten Einsatz und dabei immer wieder als mögliche Ursache für lärmende Fahrzeuge in der Abstellung aufgefallen.

Bei langwierigen Untersuchungen und intensiven Tests durch S-Bahn München und Zug-Hersteller haben sich auf den Steuerkarten zwei Bauteile als potentielle Störungs-/Fehlerquellen herauskristallisiert. Die Langzeitmessungen werden im Dezember abgeschlossen,

→ danach Entscheidung über erforderliche Maßnahmen bei den Steuerkarten (Umrüstzeitraum ca. ½ Jahr)!



ET 423 bei Höllriegelskreuth

Stammstreckeneinsatz ET420:

ET420 (überarbeitete Fahrzeuge der ersten S-Bahn-Generation) sind wegen zusätzlich erforderlicher Sicherheitseinrichtungen derzeit nur auf verschiedenen Außenästen im Einsatz.

Ab Fahrplanwechsel 2018/2019 werden sie aber auch auf der Stammstrecke verkehren – dies kann in verschiedenen Bereichen zu Abstelländerungen und erheblich veränderten Lärmbelastungen führen!

→ Wir informieren Sie, sobald hierzu konkretere Planungen über davon betroffene Linien und Abstellbahnhöfe vorliegen! (LT)



ET 420 bei Höllriegelskreuth



Treffen des Referats für Gesundheit und Umwelt (RGU) mit ILI am 17.11.2017

Herr Fuchs, Hauptabteilungsleiter Umweltschutz, informierte uns über das Gespräch der Umweltreferentin der Stadt München, Frau Jacobs, mit dem Leiter des Eisenbahnbundesamtes (EBA) München, Herr Endres, das am 20.09.2017 stattgefunden hat. Hierbei wurde das EBA aufgefordert, Lärmmessungen durchzuführen und zu einer Verbesserung der Situation beizutragen.



Rudolf Fuchs

Erneut wurde auf das Revisionsverfahren beim BVerwG hingewiesen, in dem es um die Einstufung des von den Bahnanlagen ausgehenden Lärms geht und darum, ob der Lärm nach der TA Lärm (Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm) bzw. nach der 16. BImSchV* zu beurteilen ist. Eine endgültige Entscheidung über das anzuwendende Verfahren ist vorerst nicht zu erwarten.

In einem Brief der DB Regio an das EBA wurde die gute Zusammenarbeit zwischen DB Regio und der ILI besonders hervorgehoben. Die von der ILI zunächst für die S-Bahn München, dann aber auch auf andere Bereiche ausgeweitete Lärmmelde-App wurde lobend erwähnt. Natürlich freut uns das, entbehrt andererseits aber auch nicht einer gewissen Ironie, dass die große DB die Verbesserung der Lärmproblematik an eine kleine Bürgerinitiative auslagert. (IDK)

*Sechzehnte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verkehrslärmschutzverordnung – 16. BImSchG)



Lärmmelderschulung:

1.12.2017 im BW Steinhausen zum gegenseitigem Informations- und Erfahrungsaustausch!

10! Mitgliederversammlung

28.2.2018 um 19:00 Uhr im Weißbräu in Deisenhofen mit Neuwahlen. Zu diesem besonderen Anlass würden wir uns über eine rege Teilnahme und ausdrücklich über Mitglieder freuen, die sich für die Vorstandsarbeit interessieren und bereiterklären könnten, sich aktiv an unserer Arbeit zu beteiligen.